

November 2009

FACEBOOK PRIVACY GUIDELINES

10 TIPPS ZUM SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE IN FACEBOOK

von Philipp Roth & Jens Wiese

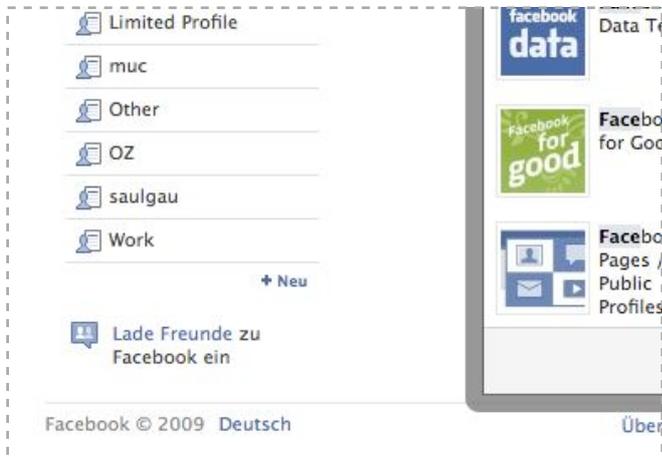


Geprägt durch negative Meldungen ist die Privatsphäre der Mitglieder bei Facebook und anderen Social Networks in letzter Zeit immer wieder in die Kritik geraten. Dabei bietet kaum ein Social Network so umfassende Möglichkeiten die Privatsphäre zu schützen wie Facebook.

Die Möglichkeiten sind mittlerweile so umfassend und detailliert dass nur erfahrene Nutzer wissen wie und wo welche Einstellungen vorgenommen werden können. Richtig konfiguriert kann jeder Nutzer sein Profil in dem für ihn angemessenem Umfang schützen.

Dieser Guide zeigt wie Facebook Privacy Tools genutzt werden können, verzichtet aber bewusst auf eine Anleitung wie und wo welches Häkchen gesetzt werden muss. Der Umgang in dem die eigene Privatsphäre geschützt werden soll liegt Ermessen des Nutzers. Die folgenden 10 Schritte dienen als Richtlinie, eine allgemein gültige Lösung gibt es leider nicht.

1. Freunde in Listen organisieren



Listen sind das beste Mittel um verschiedene Gruppen von Kontakten auf Facebook zu verwalten. So kann beispielsweise auch das Problem gelöst werden, dass auf Facebook sowohl berufliche als auch private Kontakte in einem Profil verwaltet werden. Aber auch um Studienkollegen, Familienmitglieder oder Ex-Freunde(innen) können in Gruppen kategorisiert werden. Listen werden im Menüpunkt "Freunde" erstellt, am Ende aller vorhandenen Listen befindet sich der "Neue Liste erstellen"/"Neu" Button. Die restlichen Schritte sind selbsterklärend und einfach durchzuführen. Freunde können nicht einsehen in welchen Gruppen sie zugeordnet wurden und auch nicht wie diese benannt wurden, es muss also keine Rücksicht genommen werden.

2. Benutzerdefinierte Privatsphäre

Im Menüpunkt "[Einstellungen](#) >> [Privatsphäre Einstellungen](#) >> [Profil](#)" wird konfiguriert welche Teile des Profils, für welche Nutzergruppe sichtbar sind:

- Alle – Die Informationen sind jedem zugänglich
- Meine Netzwerke und meine Freunde – Allen Personen die du als Freund hinzugefügt hast, und alle Personen im gleichem Netzwerk sind die Informationen zugänglich (z.B. Germany, New Zealand, usw...)

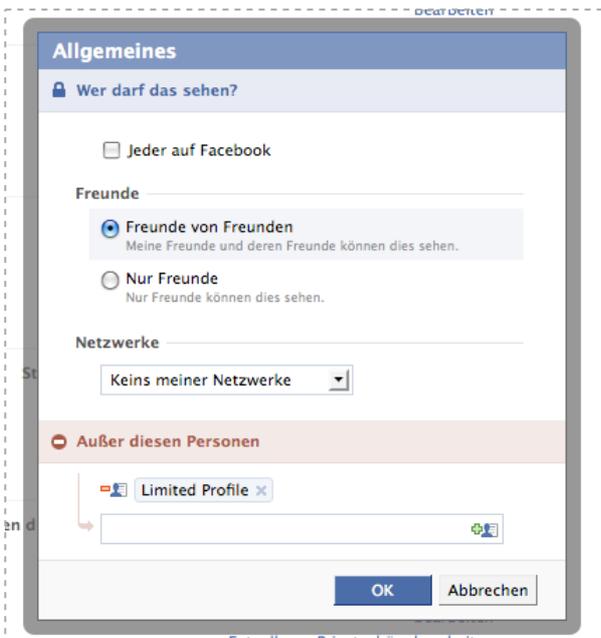
- Freunde von Freunden – Die Informationen sind für alle Personen die du als Freund hinzugefügt hast, und deren Freunde, sichtbar
- Nur Freunde – (Unser Tipp!) Die Daten sind nur deinen Freunden zugänglich
- Benutzerdefiniert – Personalisierbare Einstellungen für Einzelpersonen oder Gruppen



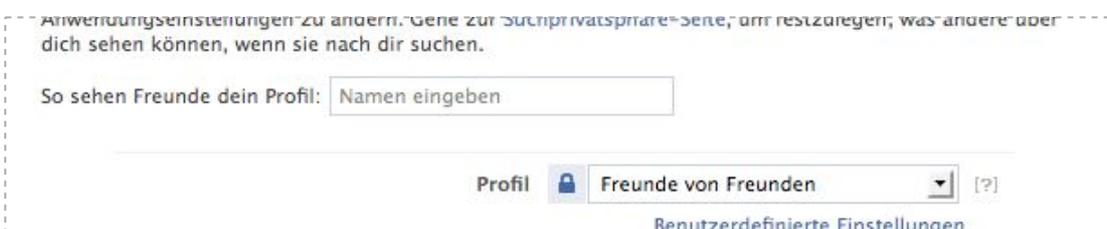
Die Einstellungen können für diese Teile des Profils vorgenommen werden: Profil, Allgemeines, Persönliches, Status und Links, Fotos (auf denen du markiert bist), Videos (in denen du markiert bist), Freunde, Pinnwandeinträge, Ausbildung und berufliche Angaben. Es gibt hier keine optimale Empfehlung für die jeweiligen Einstellungen. Welche Informationen für wen zugänglich sind liegt wie bereits erwähnt im eigenen Ermessen. Vergesst nicht das dieses Menü einen zweiten Reiter hat, in dem ihr die Freigabe eurer Kontaktinformationen (E-Mailadresse, Handynummer usw...) verwalten könnt.

Im ersten Schritt haben wir Freunde in Listen organisiert, diese Mühe wird nun belohnt. Wird in den Einstellungen der Punkt "Benutzerdefiniert" ausgewählt so können einzelne Informationen für bestimmte Gruppen oder auch Einzelpersonen

gesperrt werden. Dazu müsst ihr nur den Gruppennamen in das Feld eingeben und bestätigen. Wer im vorherigen Schritt eine Gruppe "Beruflich" angelegt hat kann so beispielsweise Bilder, Videos und Statusnachrichten für diese Kontakte deaktivieren. Alternativ können die Informationen auch für Einzelpersonen gesperrt werden.



Wer sich unsicher ist wie die eigene Seite für andere Kontakte aussieht kann am Seitenanfang den gewünschten Kontakt im Feld "So sehen Freunde dein Profil" eintragen und erhält eine Vorschau wie das eigene Profil für die jeweilige Person aussehen wird.



3. Privatsphäre & Fotoalben



Im zweiten Schritt wurden bereits die globalen Einstellungen von Fotoalben bearbeitet, zusätzlich dazu können aber auch hier die Listen genutzt werden welche im ersten Schritt angelegt wurden. Im Fotos-Tab des eigenen Profils kann im Punkt **“Album-Privatsphäre”** für jedes angelegte Fotoalbum einzeln konfiguriert werden, wer das Album sehen kann.

Um ein Album nur für eine bestimmte Gruppe zugänglich zu machen (Beispielsweise die eigene Familie) muss im Punkt **“Wer darf das sehen?”** die Option Benutzerdefiniert ausgewählt werden. Im nächsten Schritt kann für die Option **“Einige Freunde”** anhand von Freundeslisten oder durch die Eingabe von einzelnen Personen bestimmt werden wer das Album sieht.

Bitte beachte das alle eigenen Profilbilder in einem gesonderten Album abgelegt werden und für alle Freunde sichtbar sind, erst wenn ein Profilbild aus diesem Ordner gelöscht wurde ist es nichtmehr verfügbar.

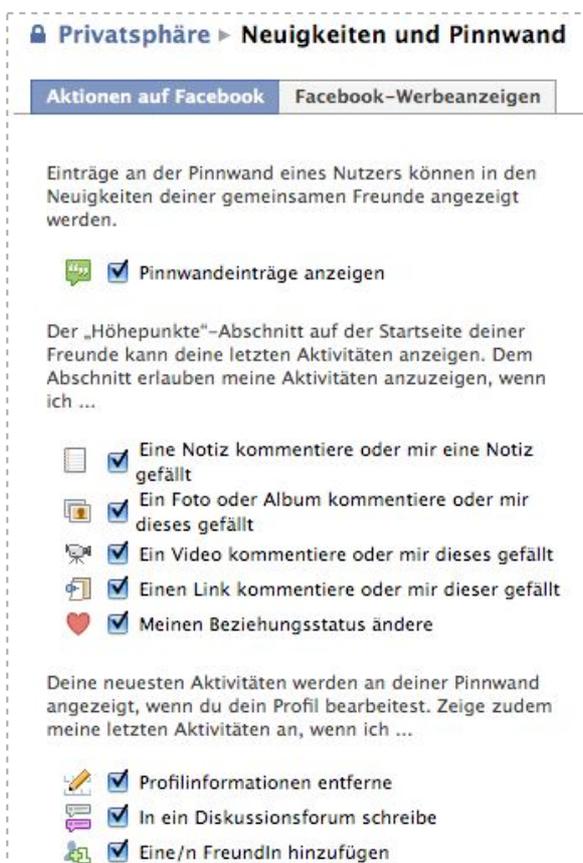
4. Sichtbarkeit in der Suche einschränken

Auch die Ausgabe in den Suchergebnissen kann eingestellt werden. Dies ist im Menüpunkt **“Einstellungen > Privatsphäre > Suche”** möglich. Hier wird festgelegt wer nach dir suchen kann, was diese Personen sehen können und wie sie dich kontaktieren können. Die Suchsichtbarkeit kann wiederum Gruppengenau vorgenommen werden (z.b. nur Freunde, Freunde von Freunden usw.). Um ungewollte Nachrichten zu vermeiden empfehlen wir die Option **“Einen Link, um mir eine Nachricht zu senden”** zu deaktivieren. Wer will kann sein Seite optional auch für Suchmaschinen wie Google oder Yahoo zugänglich machen.



5. Automatische Pinnwandeinträge und Newsfeedupdates einstellen

Der Großteil der Aktionen auf Facebook wie geschriebene Kommentare, “Gefällt mir” oder das Wechseln des Beziehungsstatus von *Vergeben* nach *Single* usw. werden automatisch auf der Homepage von allen Freunden im Livefeed dargestellt.



Facebook filtert zwar den Newsfeed vor, trotzdem sollte davon ausgegangen werden, dass alle Aktionen für die Kontakte sichtbar werden können. Leider können hier keine Listen genutzt werden, man kann diese automatischen Updates nur ein oder ausschalten. Die Optionen befinden sich unter **“Einstellungen > Privatsphäre > Neuigkeiten und Pinnwand”**. Auch in diesem Punkt wollen wir keine Anleitung geben, was veröffentlicht werden soll liegt im eigenen Ermessen. Optionen wie „wenn ich meinen Beziehungsstatus ändere“ würden wir aber deaktivieren. Beim deaktivieren aller Optionen wird allerdings viel der Eigendynamik des Facebook-Netzwerkes verloren gehen.

6. Pinnwand Privacy einstellen



The image shows a screenshot of Facebook's privacy settings for the timeline, enclosed in a dashed border. It is divided into several sections:

- Kommentare zu Profil-Meldungen**
 - Option: **Kommentare zu Meldungen werden standardmäßig erweitert**
- Meldungen, die von deinen Freunden gepostet wurden**
 - Option: **Freunde können an meine Pinnwand schreiben**
 - Dropdown menu: **Wer kann die Beiträge meiner Freunde sehen?** (Currently set to **Nur Freunde**)
 - Option: **Beiträge von Freunde in der normalen Ansicht ansehen**
- Anwendungseinstellungen**
 - Text: **Du kannst auf der Anwendungseinstellungen-Seite kontrollieren, welche Anwendungen Meldungen an deiner Pinnwand posten dürfen.**

Auf eigenen Profilseite unter der Statusbox befinden sich im Dropdown-Menü zusätzliche Optionen zum Einstellen der Pinnwand. Es kann unter anderem kontrolliert werden wer auf die Pinnwand schreiben kann und wer diese Einträge lesen kann.

TIPP: Hier lassen sich übrigens Updates und eigene Aktivitäten von anderen Diensten automatisch importieren. Unterstützt wird derzeit [Last.fm](#), [Flickr](#), Digg, Picasa, Delicious, Yelp, Google Reader, [Youtube](#), Pandora, Photobucket, Hulu, Blogg/RSS und Kiva. Lädt man zum Beispiel neue Bilder auf Flickr oder liebt ein Lied auf Last.fm so erscheint dies automatisch im eigenen Feed. Zum Aktivieren der Funktionen muss nur der Anleitung auf Facebook gefolgt werden, oft reicht die Angabe des Nutzernamens auf dem externen Portal.

7. Nutzung der persönlichen Daten in Werbung verbieten



Werbeanzeigen, die von Anwendungen Dritter angezeigt werden
Facebook berechtigt Anwendungen Dritter bzw. Werbenetzwerke weder zur Nutzung deines Namens noch zur Nutzung deines Bildes für Werbeanzeigen. Sollte dies in Zukunft gestattet werden, so wird diese Einstellung die Nutzung deiner Informationen regeln.

Werbeanzeigen auf Plattformseiten
gestatten, meine Informationen folgenden
Personen zu zeigen

Für große Verwirrungen hat in den letzten Monaten die Nutzung der eigenen Daten in Werbeanzeigen gesorgt. Grund für die negative Presse waren aber nicht die von Facebook selbst erstellte Anzeigen, sondern Anzeigen von Anwendungen Dritter. Die Verwendung der Daten ist zwar inzwischen eingeschränkt, aber im Menüpunkt ["Einstellung > Privatsphäre > Neuigkeiten und Pinnwand > Facebook Werbeanzeigen"](#) kann jeder Nutzer den Facebook Anwendungen die Nutzung der Daten zu Werbezwecken nochmals ausdrücklich verbieten.

8. Zugriff der Anwendungen von Freunden einschränken

Im Menüpunkt ["Einstellungen > Privatsphäre > Anwendungen > Einstellungen"](#) findet sich eine der wichtigsten Optionen. Hier wird kontrolliert was Anwendungen die deine Kontakte nutzen von dir sehen können.

Unser Tipp hier: So viel wie möglich deaktivieren. Standardmäßig ist ein Großteil der Informationen verfügbar, dies bedeutet aber sobald nur ein Kontakt die Anwendung XY installiert, hat diese Zugriff auf alle hier freigegebenen Informationen ohne das du darüber informiert wirst. Du selbst hast keinen Einfluss darauf welche Anwendungen (z.B. Spiele oder Umfragen) von deinen Kontakten genutzt werden, und wie diese deine Informationen nutzen. Aus diesem Grund empfehlen wir unbedingt von dieser Option gebrauch zu machen.

Was andere Nutzer über die Facebook-Plattform sehen können

Wenn einer deiner Freunde einer Anwendung den Zugriff auf dessen eigene Informationen erlaubt, kann diese Anwendung unter Umständen auch auf alle Informationen über dich zugreifen, die diese/r FreundIn bereits sehen kann. Mehr dazu.

Mithilfe der Einstellungen auf dieser Seite kannst du einschränken, welche Art von Informationen über dich für deine Freunde durch andere Anwendungen sichtbar sind. Beachte bitte, dass dies nur für Anwendungen gilt, die du nicht selbst verwendest:

Meinen Namen, meine Netzwerke, Freundesliste sowie die folgenden Informationen mit anderen teilen:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Profilbild | <input checked="" type="checkbox"/> Veranstaltungen, zu denen ich eingeladen bin |
| <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Informationen <small>Was ist das?</small> | <input checked="" type="checkbox"/> Fotos, die ich aufgenommen habe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Persönliche Informationen (Hobbys, Interessen, usw.) | <input checked="" type="checkbox"/> Fotos, auf denen ich zu sehen bin |
| <input checked="" type="checkbox"/> Aktueller Aufenthaltsort (in welcher Stadt ich bin) | <input type="checkbox"/> Beziehungsstatus |
| <input type="checkbox"/> Ausbildung | <input checked="" type="checkbox"/> Onlinepräsenz |
| <input type="checkbox"/> Bisherige Arbeitgeber | <input type="checkbox"/> Welche Art von Beziehung ich suche |
| <input checked="" type="checkbox"/> Profilstatus | <input type="checkbox"/> Für welches Geschlecht ich mich interessiere |
| <input checked="" type="checkbox"/> Pinnwand | <input type="checkbox"/> Mit wem ich in einer Beziehung bin |
| <input checked="" type="checkbox"/> Notizen | <input type="checkbox"/> Religiöse Ansichten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gruppen, deren Mitglied ich bin | <input checked="" type="checkbox"/> Webseite |

Keine Informationen über mich durch die Facebook-Programmierschnittstelle weitergeben [Warum kann ich das nicht auswählen?](#)

Die Einstellungen haben kein Einfluss darauf, auf welche Informationen Anwendungen zugreifen können die du selbst nutzt. Du wirst also alle Applikationen ohne Einschränkungen nutzen können auch wenn du alles deaktiviert hast! Wie du deine eigenen Anwendungen kontrollieren kannst zeigt der nächste Schritt.

9. Genutzte Anwendungen konfigurieren

Es werden 23 Anwendungen angezeigt, die du autorisiert hast. Zeige: **Autorisiert**

▼ **Anwendungen auf Facebook**

DoYouPoken	Einstellungen bearbeiten	Profil	X
Entwickler	Einstellungen bearbeiten	Profil	X

Es ist wirklich sehr schwer seine Privatsphäre für Facebook App zu schützen. Es gibt zur Zeit noch keine Möglichkeit bei den selbst genutzten Anwendungen Einstellungen vorzunehmen was diese vom Profil sehen können und was nicht. Anwendungen wie Spiele oder Umfragen haben zugriff auf fast alle Profilinformatioen, und zukünftig durch eine zusätzliche Abfrage auch zugriff auf deine E-Mailadresse.

Es gibt zwei Möglichkeiten: Man vertraut der Anwendungen und nutzt sie weiterhin, oder man entfernt die Anwendung und hört auf diese zu Nutzen.

Wer wissen will was genau eine Anwendung vom eigenen Profil sehen kann, dem empfehlen wird den [Privacy Mirror](#). Dieser zeigt alle Informationen an auf welche die Anwendung zugreifen kann. Sies Funktioniert auch für die Informationen der eigenen Kontakte.

Alle genutzten Anwendungen finden sich in dem Menüpunkt "[Anwendungen > Anwendungen bearbeiten](#)" und dort "[Zeige > Autorisiert](#)". Dort sollten alle Anwendungen entfernen werden, die schon länger nicht genutzt wurden oder denen man nur wenig vertraut. Nutzer die gerne an den Facebook Quiz Anwendungen teilnehmen werden verwundert sein wie viele Anwendungen Zugriff auf die eigenen Daten haben.

Alle Anwendungen die installiert bleiben sollen sollten noch genauer konfiguriert werden. Im Punkt "Einstellungen Bearbeiten" finden sich weitere Optionen. Besonders die "zusätzlichen Genehmigungen" sollten überprüft werden. Hier wird z.B. festgelegt ob Anwendungen Elemente im eigenen Stream veröffentlichen dürfen.

10. Weitere Tipps im Umgang mit Facebook

Freundschaften ablehnen?

Eine Frage die oft gestellt wird: Kann ich Freundschaften ablehnen, was passiert dann? Wie auch in anderen Social Networks erhalten abgelehnte Personen keine Meldung darüber das du die Freundschaft abgelehnt hast. Die Person wird dies erst bemerken wenn sie dein Profil besucht und merkt dass dieses immer noch nicht komplett sichtbar ist. Wenn du eine Freundschaft nicht ablehnen möchtest kannst du z.B. auch die Freundschaft bestätigen und die Zugriffsrechte so stark einschränken das der Kontakt nur wenige Informationen angezeigt bekommt.

Freunde löschen?

Auch hier wird der Freund nicht darüber informiert dass er gelöscht wurde. Genauso wie bei der abgelehnten Freundschaft wird er dies erst bemerken wenn er das Profil besucht.

Account deaktivieren oder löschen?

Löschen! [Geht hier](#). Wenn du deinen Account nur deaktivierst bleiben alle Informationen auf Facebook gespeichert. Aber auch bei gelöschten Account ist es möglich das Inhalte wie Bilder auf Facebook weiter gespeichert werden. Nach dem Antrag zum Löschen des Accounts sollte man sich nicht nochmals einloggen da dies den Antrag unwirksam macht.

Bei @-Mentions darauf achten welchen Inhalt du veröffentlichst.

Die erst kürzlich eingeführten @-Mentions mit denen man in Statusupdates Kontakte, Gruppen oder auch Pages markieren kann sind zwar super nützlich, aber auch nicht ungefährlich. Ein kleines Praxisbeispiel:

Mitarbeiter A veröffentlicht ein Statusupdate das ihm sein Job nicht gefällt, nutzt dabei eine etwas unpassende Wortwahl und erwähnt gleichzeitig auch noch den Firmennamen. Dies dürfte nicht gerade selten vorkommen, und dürfte eigentlich kein Problem sein solange man seinen Chef/Vorgesetzten nicht als Freund hat. Ist der Mitarbeiter aber Fan der eigenen Firmenpage auf Facebook wird diese Meldung dank des @ Replies auch gleichzeitig auf der Pinnwand des Unternehmens veröffentlicht und somit für alle sichtbar.

Vielen Nutzer dürfte es nicht klar sein das mit @-Mentions auch alle markierten Personen/Pages vom eigenen Statusupdate erfahren. Bis neue Berichte von Kündigungen aufgrund fehlgeleiteter Facebook Updates im Netz auftauchen dürfte es also nicht mehr lange dauern.

Hast du weitere Fragen, oder Tipps & Anregungen?
<http://www.facebookmarketing.de>



FACEBOOKMARKETING.DE

Jetzt Fan werden:

[facebook.com/marketingde](https://www.facebook.com/marketingde)

Philipp Roth & Jens Wiese

kontakt@facebookmarketing.de